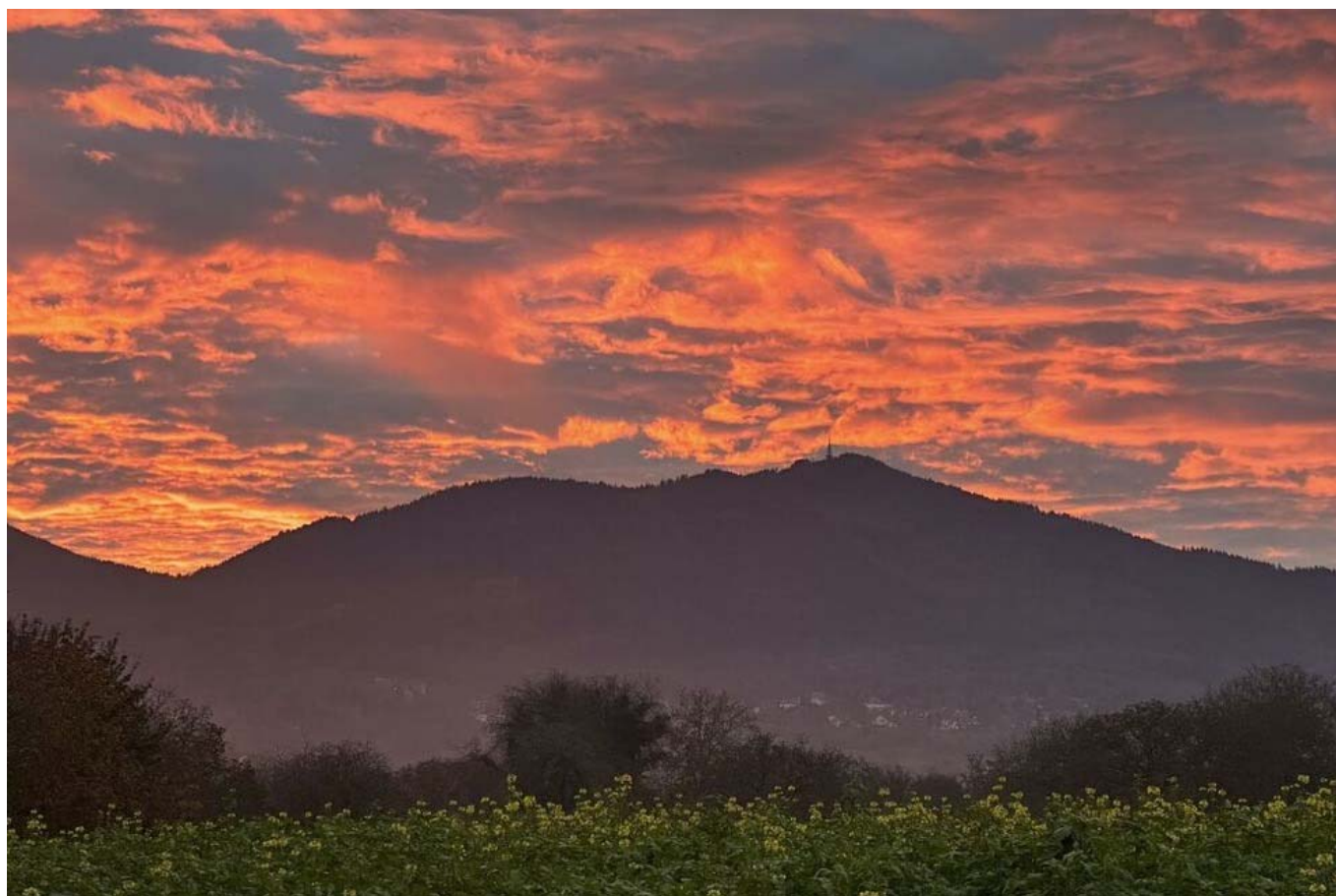


Energie

Was sind die Gutachten zur Windkraft auf dem Blauen wert?

BZ-Abo | Die drei an den Windkraft-Plänen auf dem Blauen beteiligten Genossenschaften haben je 184.000 Euro Risikokapital abgeschrieben. Die Gutachten sind fünf Jahre gültig – ob aber Windräder kommen, bleibt weiter offen. ⌚ 3 min



Noch drehen sich auf dem Blauen keine Windräder. Ob sich das ändert, steht in den Sternen.

Foto: Volker Münch

Die Windkraft-Gesellschaft der drei Genossenschaften BWB, EWS und BEGS ist vom Vertrag mit ForstBW zurückgetreten. Grund seien die Kosten: Zinsen, Baukosten und der "relativ hohe Pachtzins", so Frank Hehl, einer der drei Vorstände der

Genossenschaft Bürgerwindkraft Blauen (BWB). Aus kaufmännischer Vorsicht habe man sich gezwungen gefühlt, wie alle drei Gesellschafter, 184.000 Euro abzuschreiben.

Das sei natürlich sehr ärgerlich, so Hehl, aber man habe glücklicherweise so gewirtschaftet, dass große Rücklagen aus den Erträgen der Photovoltaik-Anlagen zusammenkamen. Während **die Bürgerenergie-Genossenschaft Südbaden (BEGS) einen Jahresfehlbetrag von 111.000 Euro verschmerzen muss** - <https://www.badische-zeitung.de/geplatzte-windpark-plaene-am-blauen-kosten-muellheimer-buergerenergie-genossenschaft-mehr-als-180-00>, sind es bei BWB "deutlich weniger", so Hehl. Man habe etwa 100.000 Euro an Rücklagen gehabt. Genau Zahlen will Hehl nicht nennen.

Die Gutachten für die Windkraft am Blauen sollen fünf Jahre gültig sein

Hehl hofft darauf, dass die gemachten Gutachten für die Windkraft ihren Wert haben, schließlich seien sie für fünf Jahre gültig, so der BWB-Co-Vorstand. Außerdem sei in der Projektgesellschaft noch Geld vorhanden. Diese bleibe bestehen, bis Klarheit herrscht, ob und wenn ja, wer den Zuschlag erhält für die Windkraft auf dem Blauen.

"Wir glauben weiterhin an die Windkraft auf dem Blauen – energie- und betriebswirtschaftlich"

Tobias Tusch von den Elektrizitätswerken Schönau (EWS)

Auch Tobias Tusch von den Elektrizitätswerken Schönau (EWS) geht selbst davon aus, dass das Vorranggebiet 8 auf Malsburg-Marzeller Gemarkung im Regionalplan die zweite Offenlage besteht. Er betont aber: "Das ist reine Spekulation." Auf dieser Fläche könnten bis zu sechs Windräder aufgestellt werden, so Tusch. "Wir glauben weiterhin an die Windkraft auf dem Blauen – energie- und betriebswirtschaftlich", so Tusch von den EWS.

Windenergie-Projektentwicklung ist ein Geschäft mit

Risikokapital

Windenergie-Projektentwicklung sei ein Risikogeschäft. "Uns allen war klar: Es handelt sich um Risikokapital", so Tusch. Die nun aus kaufmännischer Vorsicht abgeschriebenen 184.000 Euro täten auch den EWS weh. "Wir wollen schließlich kein Geld zum Fenster rausschmeißen."

Was den Wert der gemachten Gutachten betrifft, ist Tusch vorsichtig. Er betont lediglich: "Wir haben detaillierte Kenntnis über genehmigungsrelevante Umstände." Und: Er geht davon aus, dass auch andere Akteure, die an einem Windkraftprojekt dort Interesse haben, die Lage betrachten. Einstweilen muss auf den Regionalplan und auf ForstBW gewartet werden.

Schlagworte: [Tobias Tusch](#) - [/person/Tobias+Tusch](#),
[Frank Hehl](#) - [/person/Frank+Hehl](#)

Die Redaktion empfiehlt

- [/die-schoensten-ziele-im-nationalpark-schwarzwald-x2x](#)

Die schönsten Ziele im Nationalpark Schwarzwald

Wilde Täler und stille Seen, Moore und abwechslungsreiche Erlebnispfade:
Der Nationalpark Schwarzwald bietet spannende Höhepunkte - mitten im
Urwald von morgen.

Von Silke Kohlmann, Katharina Hitz, Christian Engel, Konstantin Görlich